



IN ANERKENNUNG BESONDERER
VERDIENSTE UM DIE DENKMALPFLEGE
VERLEIHT
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR
STADTENTWICKLUNG AUF VORSCHLAG DES
LANDESDENKMALAMTES BERLIN DER

KNOBELSDORFF-SCHULE
OBERSTUFENZENTRUM BAUTECHNIK I

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 3. DEZEMBER 2003

PETER STRIEDER
SENATOR FÜR STADTENTWICKLUNG

DIE KNOBELSDORFF-SCHULE, OBERSTUFENZENTRUM BAUTECHNIK I IN BERLIN-SPANDAU, GEHÖRT ZU DEN GANZ WENIGEN AUSBILDUNGSSTÄTTEN IN DEUTSCHLAND, DIE ALS PRODUKTIONSSCHULEN DIE THEORETISCHE AUSBILDUNG VON JUGENDLICHEN IM BAUHANDWERK MIT DER ARBEIT AN EIGENEN BAUSTELLEN VERBINDET. ZU IHREN BESONDERHEITEN GEHÖRT DIE AUSBILDUNG ALS "HADEBAU" (HANDWERKER IN DER DENKMALPFLEGE UND BAUWERKERHALTUNG), WO DIE AUSZUBILDENDEN AM BAUDENKMAL SELBST LERNEN, HISTORISCHE GEBÄUDE AUF DER GRUNDLAGE HANDWERKLICHER TRADITIONEN ZU SANIEREN. AUF INITIATIVE DER LANGJÄHRIGEN SCHULLEITERIN, HEIKE PIEPER, WURDEN SO ZUM BEISPIEL DER SCHULPAVILLON VON BRUNO TAUT IN NEUKÖLLN, DAS WASCHHAUS AUF DEM GUT GATOW, DAS ERBBEGRÄBNIS WISSINGER VON MAX TAUT AUF DEM SÜDWESTFRIEDHOF STAHNSDORF ODER DAS FORT HAHNEBERG IN SPANDAU VON ANGEHENDEN MAURERN, ZIMMERLEUTEN UND TISCHLERN IN STAND GESETZT. IN ZUSAMMENARBEIT MIT RESTAURATOREN, DENKMALPFLEGERN UND ANDEREN FACHLEUTEN QUALIFIZIEREN SICH DIE JUGENDLICHEN AUF DIESE WEISE FÜR DAS ZUKUNFTSTRÄCHTIGE ARBEITSGEBIET BAUEN IM BESTAND UND WERDEN FRÜHZEITIG FÜR DIE AUFGABEN UND ANFORDERUNGEN DER DENKMALPFLEGE SENSIBILISIERT. GERADE BEGONNEN HAT EIN NEUER AUSBILDUNGSGANG ZUM DENKMALTECHNISCHEN ASSISTENTEN, DER ALS BINDEGLIED ZWISCHEN PLANENDEN, BAUAUSFÜHRENDEN UND BEHÖRDEN FUNGIEREN SOLL.

DAS ENGAGEMENT DER SCHULE UND IHRER SCHULLEITERIN HEIKE PIEPER GEHT ÜBER DIE AKTUELLEN AUSBILDUNGSERFORDERNISSE WEIT HINAUS. DANK DER BETEILIGUNG AN INTERNATIONALEN KOOPERATIONSVORHABEN LEISTET DIE KNOBELSDORFF-SCHULE SEIT JAHREN EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR VERSTÄNDIGUNG ZWISCHEN JUNGEN MENSCHEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN LÄNDERN UND ZUM VERTIEFTEN VERSTÄNDNIS FÜR DAS GEMEINSAME ERBE IN EUROPA. HINZU KOMMT IHR EINSATZ ZUR FÖRDERUNG DES FREIWILLIGEN JAHRES IN DER DENKMALPFLEGE UND ZUM AUFBAU EINER JUGENDBAUHÜTTE IN BERLIN-BRANDENBURG. DAS OBERSTUFENZENTRUM BAUTECHNIK I GEHÖRT AUSSERDEM ZUM KREIS DER PILOTSCHULEN DER DEUTSCHEN STIFTUNG DENKMALSCHUTZ IM PROGRAMM "DENKMAL AKTIV - KULTURERBE MACHT SCHULE" UND BETEILIGT SICH REGELMÄSSIG MIT EINER AKTUELLEN DENKMALBAUSTELLE AM TAG DES OFFENEN DENKMALS.

DAS VERMITTELN HANDWERKLICHER TECHNIKEN TRÄGT UNMITTELBAR ZUR BEWAHRUNG DES KULTURELLEN ERBES BEI. OHNE JUNGE FACHKRÄFTE, DIE SICH FÜR DEN ERHALT HISTORISCHER BAUSUBSTANZ BEGEISTERN UND IN DEN ALTEN HANDWERKLICHEN FÄHIGKEITEN GESCHULT SIND, WÄRE DIE DENKMALPFLEGE AUF DAUER NICHT MEHR ARBEITSFÄHIG. DIE KNOBELSDORFF-SCHULE MIT IHRER SCHULLEITERIN HEIKE PIEPER IST EIN UNVERZICHTBARER PARTNER FÜR DIE DENKMALPFLEGE IN BERLIN UND BRANDENBURG UND EIN VORBILD FÜR ÄHNLICHE AUSBILDUNGSBESTREBUNGEN. IN DEM JAHR, DA SICH DER TODESTAG IHRES NAMENSPATRONS, GEORG WENZESLAUS VON KNOBELSDORFF, ZUM 250. MAL JÄHRT, SOLL DIE SCHULE MIT DER FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE GEEHRT WERDEN.